

Osteopathische Läsionsketten

Grundlagenseminar

OSTEOPATHIE



Die Grundlage der Arbeit des/der Osteopathen/in mit Patienten basiert auf der Behandlung der osteopathischen Dysfunktion, auch Läsion genannt.

Man spricht von primärer Dysfunktion, wenn an einer Stelle des Körpers eine Einschränkung der Beweglichkeit eines Gelenks oder verschiedener Gewebe entsteht, so z. B. bei einer Verdrehung der

Wirbelsäule – beim sogenannten Hexenschuss. Der Körper verursacht, bei diesem Beispiel bleibend, eine Wirbelblockierung, um den Wirbel vor noch größerer Bewegung und möglichem Schaden zu bewahren. Diese Dysfunktion schränkt allerdings die in der Nachbarschaft liegenden Strukturen in ihrem funktionellen Zusammenspiel mit ein, sodass es je nach Kompensationsfähigkeit des Patienten zu einer mehr oder minder lang ausgeprägten Kette an Versuchen kommt, die bestmögliche Funktion des Körpers zu erhalten. Jede auf die „primäre Dysfunktion“ folgende Kompensation versteht sich als sekundäre oder Folgedysfunktion. Der Beginn von Krankheit o. die Entwicklung von wahrgenommenen Symptomen richtet sich dabei immer nach einer Art Prioritätensystem, bei dem es zunächst darum geht, lebenswichtige Areale im Körper zu schützen, weniger wichtige in einer Einschränkung zu tolerieren. Aus diesem Grund nehmen Patienten ihre Symptome oft an einer Stelle des Körpers wahr, die mit einem möglichen Unfall oder einer „Verdrehung“ nicht mehr viel zu tun haben, sondern als Schmerzen im Sinne eines fortgeleiteten Prozesses an ganz anderer Stelle des Körpers auftreten.

Das Seminar richtet sich an Ärzte/-innen, Massagetherapeuten/-innen, Heilpraktiker/innen (-anwärter/innen), Physiotherapeuten/-innen sowie alle, die diese Methode erlernen möchten.

Das Modul ist Teil unserer laufenden Ausbildung z. Osteopathen/Osteopathin und kann separat gebucht werden.

Dozent/in OS/HP Tobias Roth: Jg. 1989, ledig; nach dem Abitur und Zivildienst absolvierte Herr Roth ab 2010 die 5-jährige Vollzeitausbildung zum Osteopathen am GCOM College Sutherland in Schlangenbad. Während der Ausbildung nahm Herr Roth an mehreren Präparationskursen der Anatomie Marburg teil, gestaltete die Special Olympics in Antwerpen mit und arbeitete in der Praxis des College Sutherlands mit Patienten. Von 2015 bis 2018 praktizierte Herr Roth in der OMT-Praxis in Gießen. Seit 2019 ist er selbstständig in der eigenen Praxis für Osteopathie tätig.

Termine:

Do. 16.04.2026

Fr. 17.04.2026

Sa. 18.04.2026

So. 19.04.2026

jew. 09:00-18:30 Uhr

Preis:

900,- Euro *

**Paracelsus
Gesundheitsakademie
Bahnhofstr. 52
35390 Gießen
Tel. 0641 - 7 69 19**

Seminarnummer:
SSH63160426R

Anmeldemöglichkeiten:

- bei jeder Akademie
- per Fax: 0261 - 9 52 52 33
- Web: www.paracelsus.de
- per QR:

